

Drahtantenne für Flugfunk

Technische Daten

Typ:	Endgespeiste Lambda/2 Drahtantenne über Lambda/4 Anpassleitung
Frequenzbereich	
Empfang:	Das gesamtes Flugfunkband, VOR-Band
Senden:	118 – 136 Mhz bei einem VSWR < 1,5:1
Belastbarkeit:	Maximale Sendeleistung 50 Watt
Gewinn:	Gegenüber Gummiwurfantennen an gleicher Stelle > 6dB
Anwendungsbereich:	Senden und Empfangen z.B. in Innenräumen und in Ballonkörben
Abgleich:	Abgleichschieber auf der Zwillingsleitung auf besten Empfang einstellen. (Hierbei stellen Sie sich vor, die Antenne hängt an der Schlaufe) Steht der schwarze Schieber oben, ist die Antenne auf den unteren Frequenzen angepasst (118 Mhz). Steht der schwarze Schieber in der Mitte, ist die Antenne auf den mittleren Frequenzen angepasst (127 Mhz). Steht der schwarze Schieber unten, ist die Antenne auf den oberen Frequenzen angepasst (136 Mhz). Falls ein SWR Meter zur Verfügung steht, kann die Anpassung mit diesem kontrolliert werden.
Anschluss:	Fest angebrachte Koaxialleitung RG-58 mit BNC-Anschluss
Montage:	Im Flugfunkbereich wird vertikal gesendet. Sinnvoll ist daher auch eine vertikale Montage zu wählen. So weit wie möglich sollte man von Metallteilen entfernt bleiben. Im Ballonkorb bieten sich die Langseiten des Korbes, z.B. hinter einer Polstermatte oder einer Tasche an. Selbst bei einer horizontalen Montage z.B. unterhalb des Randpolsters ergeben sich wesentlich bessere Ergebnisse als mit den originalen Gummi-/oder Stabantennen!